

## Besondere Bedingung Nr. 2971 Sturmversicherung im Rahmen der Soll & Haben-Betriebsversicherung "OPTI-MAL-SCHUTZ"

Soweit nichts anderes vereinbart ist, gelten folgende Ergänzungen bzw. Erweiterungen zu den Allgemeinen Bedingungen für die Sturmversicherung (AStB 1998):

1. Im Rahmen der Versicherungssumme für Gebäude und/oder Betriebseinrichtung und/oder Waren, Vorräte, gelten mitversichert:

Radioaktive Isotope

In die Versicherung sind Schäden an den versicherten Sachen, insbesondere solche durch radioaktive Verunreinigung (Kontamination), eingeschlossen, die als Folge eines versicherten Ereignisses am Versicherungsort durch radioaktive Isotope aus dem Betrieb dienenden radioaktiven Einzelstrahlungsquellen (Strahlern) entstanden sind.

Dies gilt jedoch nicht für Betriebe oder Forschungslaboratorien, die radioaktive Isotope herstellen und/oder radioaktive Isotope untersuchen bzw. deren Anwendungs- und Verwendungsbereich erforschen.

2. Im Rahmen der Versicherungssumme für Gebäude gelten mitversichert:

- a) Gebäudebestandteile

Gemäß Artikel 3 (Pkt. 2.3 und 2.4) der AStB 1998 sind die nachfolgend angeführten mit dem versicherten Gebäude fest verbundenen Sachen mitversichert:

Antennenanlagen, Solaranlagen (inkl. Glas- und Kunststoffabdeckungen), Lichtkuppeln.

- b) Schäden durch Herabrutschen von angesammelten Schneemassen

In Erweiterung von Artikel 1 (Pkt. 1.3) der AStB 1998 sind Schäden an den versicherten Gebäuden, die durch Herabrutschen von am Dach angesammelten Schneemassen verursacht werden, mitversichert.

- c) Schäden durch Witterungsniederschläge an Gebäudeinnenteilen

In Abänderung von Artikel 2 (Pkt. 4) der AStB 1998 leistet der Versicherer auch dann Entschädigung, wenn Gebäudeteile im Inneren der versicherten Gebäude durch Witterungsniederschläge (Niederschlagswasser, Schnee oder Hagel) beschädigt oder zerstört werden, welche durch Dach- oder Mauerteile bzw. durch ordnungsgemäß geschlossene Fenster oder Außentüren ins Gebäude eindringen, ohne dass ein Ereignis gemäß der AStB 1998 einwirkt.

In Ergänzung von Art.2 der AStB 1998 gilt:

Der Versicherer haftet nicht für Schäden

- an Gebäudeteilen der Außenseite der versicherten Gebäude.
- durch Grundfeuchtigkeit, Grundwasser und Langzeiteinwirkungen (wie z.B. Tramvermorschung, Holzfäule etc.).

Die Ersatzleistung ist mit 15% der Versicherungssumme(n) der in der Versicherungsurkunde bezeichneten Gebäude begrenzt.

3. Im Rahmen der Versicherungssumme für Betriebseinrichtung und/oder Waren, Vorräte gelten mitversichert:

- a) Adaptierungen

Die Wiederherstellungskosten von Adaptierungen gelten im Rahmen der Versicherungssumme für Betriebseinrichtung mitversichert, sofern die Wiederherstellung gesetzlich oder vertraglich zu Lasten des Versicherungsnehmers zu erfolgen hat und aus einer anderweitigen Versicherung keine Entschädigung erlangt werden kann.

b) Fremdes Eigentum

Sofern fremdes Eigentum (Betriebseinrichtung und/oder Waren, Vorräte) mitversichert ist, gilt Folgendes:

Fremdes Eigentum ist zum vollen Wert mitversichert, soweit es seiner Art nach zu den versicherten Sachen gehört und dem Versicherungsnehmer zur Bearbeitung, Benutzung oder Verwahrung oder zum Verkauf in Obhut gegeben wurde und soweit nicht der Versicherungsnehmer mit dem Eigentümer nachweislich eine andere Vereinbarung getroffen hat.

Die Versicherung gilt für Rechnung der fremden Eigentümer und nur sofern aus einer anderweitigen Versicherung keine Entschädigung erlangt werden kann.

c) Sachen außerhalb des Versicherungsortes (Versicherungsgrundstückes)

Betriebseinrichtung und/oder Waren, Vorräte, die sich innerhalb der EU-Staaten in Europa im geographischen Sinn sowie Schweiz und Liechtenstein vorübergehend außerhalb des Versicherungsortes in Gebäuden befinden, gelten im Rahmen der Versicherungssumme für Betriebseinrichtung und/oder Waren mitversichert, sofern aus einer anderweitigen Versicherung keine Entschädigung erlangt werden kann. Die Ersatzleistung inklusive Nebenkosten ist mit 15% der Versicherungssumme(n) der in der Versicherungsurkunde bezeichneten Betriebseinrichtung und/oder Waren, Vorräte begrenzt.

Diese Erweiterung gilt nicht für Sachen auf Baustellen.

d) Schäden durch Witterungsniederschläge

In Abänderung von Artikel 2 (Pkt. 4) der AStB 1998 leistet der Versicherer auch dann Entschädigung, wenn versicherte Sachen (Betriebseinrichtung und/oder Waren, Vorräte) in Gebäuden durch Witterungsniederschläge (Niederschlagswasser, Schnee oder Hagel) beschädigt oder zerstört werden, welche durch Dach- oder Mauerteile bzw. durch ordnungsgemäß geschlossene Fenster oder Außentüren ins Gebäude eindringen, ohne dass ein Ereignis gemäß AStB 1998 einwirkt. Der Versicherer haftet nicht für Schäden durch Grundfeuchtigkeit, Grundwasser und Langzeiteinwirkung (wie z.B. Tramvermorschung, Holzfäule etc.). Die Ersatzleistung ist mit 15% der Versicherungssumme(n) der in der Versicherungsurkunde bezeichneten Betriebseinrichtung und/oder Waren, Vorräte, begrenzt.

4. Des weiteren gelten im Rahmen der Versicherungssumme für Gebäude und/oder Betriebseinrichtung und/oder Waren, Vorräte, mitversichert:

Schäden durch außergewöhnliche Naturereignisse

In Erweiterung von Artikel 1 der AStB 1998 sind Schäden an den versicherten Gebäuden (inkl. der Gebäudeverglasung) und/oder an der Betriebseinrichtung und/oder an Waren, Vorräten einschließlich Nebenkosten durch Hochwasser, Überschwemmung, Vermurung, Erdbeben, Lawinen und Lawinenluftdruck mitversichert.

Hochwasser, Überschwemmung

Überflutungen durch Ausuferung von oberirdischen (stehenden oder fließenden) Gewässern sowie durch Witterungsniederschläge.

Nicht versichert sind, ohne Rücksicht auf mitwirkende Ursachen, Schäden durch Sturmflut.

Vermurung

Oberflächige Massenbewegung eines Schlammstromes mit Erdreich und Wasser, die durch Wassereinwirkung ausgelöst wird.

Erdbeben

Naturbedingte Erschütterung des Erdbodens, die durch geophysikalische Vorgänge im Erdinneren ausgelöst wird.

Lawinen und Lawinenluftdruck

An Berghängen niedergehende Schnee- oder Eismassen und die dadurch entstehende Druckwelle (Luftdruck).

Diese Erweiterung gilt bis maximal EUR 3.633,64 für Gebäude bzw. bis maximal EUR 3.633,64 für Betriebseinrichtung und/oder Waren, Vorräte, mitversichert. Ist jedoch die Gesamtversicherungssumme für die Position(en) Gebäude bzw. Betriebseinrichtung und/oder Waren, Vorräte, niedriger als EUR 3.633,64 so gilt höchstens dieser Wert.

Übersteigen die aus diesen Ereignissen Erdbeben, Hochwasser oder Überschwemmung insgesamt zu leistenden Entschädigungen EUR 14.534.566,83, so werden die auf die einzelnen Anspruchsberechtigten (nur Allianz Elementar-Kunden) entfallenden Entschädigungen derart gekürzt, dass sie zusammen nicht mehr als EUR 14.534.566,83 betragen.

Zeitlich und räumlich getrennte Schäden bilden ein Ereignis, wenn sie auf die gleiche atmosphärische oder tektonische Ursache zurückzuführen sind.

Die Versicherung gilt auf Erstes Risiko.

5. Zusätzlich zu der Versicherungssumme für Gebäude gelten mitversichert:

Außenanlagen

Bauliche Außenanlagen im Freien auf dem Versicherungsgrundstück (wie Einfriedungen, Stützmauern, Terrassen, Hof/Gehwegbefestigungen und dgl.) gelten zusätzlich bis maximal EUR 3.633,64 mitversichert. Ist jedoch die Gesamtversicherungssumme für die Position(en) Gebäude niedriger als EUR 3.633,64 so gilt höchstens dieser Wert.

Die Versicherung gilt auf Erstes Risiko.

6. Zusätzlich zu der Versicherungssumme für Betriebseinrichtung und/oder Waren, Vorräte gelten mitversichert:

a) Datenträger und Reproduktionshilfsmittel

Datenträger (Geschäftsbücher, Akten, Pläne, Disketten, Festplatten, Magnetbänder und dgl.) und die auf diesen befindlichen Programme und Daten sowie Reproduktionshilfsmittel (Modelle, Formen und dgl.) gelten zusätzlich bis maximal EUR 3.633,64 mitversichert.

Ist jedoch die Gesamtversicherungssumme für die Position(en) Betriebseinrichtung und/oder Waren, Vorräte, niedriger als EUR 3.633,64 so gilt höchstens dieser Wert.

Um die Wiederherstellung von Datenträgern zu ermöglichen, sind Duplikate zu führen und diese so aufzubewahren, dass sie im Schadenfall voraussichtlich nicht mit den Originalen gleichzeitig unbrauchbar werden oder abhanden kommen.

Bei Disketten, Festplatten, Magnetbändern und dgl. gilt vereinbart, dass der Versicherungsnehmer täglich eine Datensicherung auf externe Datenträger durchführt.

Die Versicherung gilt auf Erstes Risiko.

b) Sachen der Betriebsinhaber und Dienstnehmer

Sachen der Geschäfts- bzw. Betriebsinhaber und der Dienstnehmer gelten zusätzlich bis maximal EUR 3.633,64 mitversichert.

Ist jedoch die Gesamtversicherungssumme für die Position(en) Betriebseinrichtung und/oder Waren, Vorräte, niedriger als EUR 3.633,64 so gilt höchstens dieser Wert.

Die Versicherung gilt auf Erstes Risiko und nur insoweit, als aus einer anderweitigen Versicherung keine Entschädigung erlangt werden kann.

Nicht versichert sind Bargeld, Gold-, Silber-, Schmucksachen, Wertpapiere, Kraftfahrzeuge sowie der in Wohnungen befindliche Hausrat.

c) Wertsachen

Wertsachen gelten zusätzlich bis maximal EUR 3.633,64 in mindestens versperrten Möbeln und/oder unter sonstigem Verschluss mitversichert. Davon gelten bis zu je EUR 145,35 maximal EUR 726,73 je Versicherungsort in offenen Registriertassen, freistehenden Handkassen und unversperrten Möbeln versichert.

Nach Geschäftsschluss sind Beschädigungen durch gewaltsames Öffnen und die darauf erfolgte Entwendung von Geld- und Geldeswert aus verschlossenen Registrierkassen nicht versichert.

Ist jedoch die Gesamtversicherungssumme für die Position(en) Betriebseinrichtung und/oder Waren, Vorräte, niedriger als EUR 3.633,64 so gilt höchstens dieser Wert. Summenerhöhungen für die versicherten Wertsachen sind nur in den in der Versicherungsurkunde bezeichneten Behältnissen versichert.

Unter den Begriff Wertsachen fallen Geld und Geldeswert wie: Bargeld, Valuten, Wertpapiere aller Art (Devisen, Aktien, Wechsel, Schecks, Kupons, Lose, Einlagebücher), Münzen, Brief- und Stempelmarken, Fahrscheine und dgl., weiters Edelsteine, Edelmetall (auch Dentalgold), echte Perlen, Schmuck-, Gold- und Platinsachen und dgl..

Über versicherte Wertpapiere müssen laufend Verzeichnisse geführt werden, aus denen alle zur Einleitung des Aufgebotsverfahrens notwendigen Angaben ersichtlich sind.

Die Verzeichnisse müssen so abgesondert aufbewahrt werden, dass sie im Schadenfall voraussichtlich nicht gleichzeitig mit den versicherten Sachen zerstört, beschädigt oder entwendet werden können (dieser Satz entfällt bei Banken, Sparkassen und öffentlichen Kassenverwaltungen). Hinsichtlich der versicherten Wertpapiere und sonstigen Urkunden hat der Versicherungsnehmer die Obliegenheit, im Schadenfall ohne Verzug das Aufgebotsverfahren zu betreiben und etwaige sonstige Rechte zu wahren.

Erlangt der Versicherungsnehmer Ersatz im Wege des Aufgebotsverfahrens oder werden entwendete Papiere wieder herbeigeschafft, so hat der Versicherungsnehmer dem Versicherer Anzeige zu erstatten und die Entschädigung unter billiger Berücksichtigung einer zwischenzeitlich eingetretenen Wertminderung zurückzuzahlen.

Bei Ersatz der Kosten des Aufgebotsverfahrens und der Wiederherstellung, einschließlich der sonstigen für die Wiederherstellung aufgewendeten Auslagen, werden auch die Kosten ersetzt, soweit der Versicherungsnehmer sie den Umständen nach für geboten halten durfte. Eingeschlossen sind die Kosten öffentlich beglaubigter Anerkenntnisse, soweit solche nach den Gesetzen der Geltendmachung der Rechte aus Urkunden erforderlich sind und der durch die Verzögerung der an sich fälligen Leistungen entstehende Zinsenverlust.

Die Versicherung gilt auf Erstes Risiko.

d) Kosten des Aufgebotsverfahrens

Kosten des Aufgebotsverfahrens gelten zusätzlich bis maximal EUR 3.633,64 mitversichert.

Ist jedoch die Gesamtversicherungssumme für die Position(en) Betriebseinrichtung und/oder Waren, Vorräte, niedriger als EUR 3.633,64 so gilt höchstens dieser Wert.

Die Versicherung der Urkunden gilt nur für Kosten des Aufgebotsverfahrens und der Wiederherstellung einschließlich der sonstigen für die Wiederherstellung aufgewendeten Auslagen, soweit der Versicherungsnehmer sie den Umständen nach für geboten halten durfte. Eingeschlossen sind die Kosten öffentlich beglaubigter Anerkenntnisse, soweit solche nach den Gesetzen der Geltendmachung der Rechte aus Urkunden erforderlich sind und der durch die Verzögerung der an sich fälligen Leistungen entstehende Zinsenverlust.

Die Versicherung gilt auf Erstes Risiko.

e) Sachen der Betriebseinrichtung im Freien

Sachen der Betriebseinrichtung im Freien auf dem Versicherungsgrundstück (wie Antennen, Ständer, Masten, Schilder, Gartenmöbel, Bepflanzungen zum Zeitwert und dgl.; ausgenommen Markisen) gelten zusätzlich bis maximal EUR 3.633,64 mitversichert.

Ist jedoch die Gesamtversicherungssumme für die Position(en) Betriebseinrichtung und/oder Waren, Vorräte, niedriger als EUR 3.633,64 so gilt höchstens dieser Wert.

Nicht versichert sind Kraftfahrzeuge.

Die Versicherung gilt auf Erstes Risiko.

7. Zusätzlich zu den Versicherungssummen der in der Versicherungsurkunde angeführten versicherten Positionen gelten mitversichert:

a) Nebenkosten

Nebenkosten sind zusätzlich bis maximal 15% laut Risikotext mitversichert und gelten für alle versicherten Sachen.

Nebenkosten sind Bewegungs- und Schutzkosten, Abbruch- und Aufräumkosten und Entsorgungskosten.

Mitversichert sind auch Kosten für kurzfristig erforderliche Sicherungsmaßnahmen (Bewachung, Notverschalung etc.) bezüglich der Versicherungsräumlichkeiten nach einem ersatzpflichtigen Schadenfall sofern aus einer anderweitigen Versicherung keine Entschädigung erlangt werden kann.

Ersetzt werden auch Nebenkosten, die wegen eines Schadens durch radioaktive Isotope (siehe Punkt 1) auf Grund behördlicher Anordnung anfallen.

Für Entsorgungskosten gilt:

Versichert sind die Kosten für Untersuchung, Abfuhr, Behandlung und Deponierung.

Diese Kosten müssen verursacht werden durch

- eine in diesem Vertrag versicherte Gefahr und
- am Versicherungsort befindliche versicherte Sachen und/oder
- am Versicherungsort befindliches Erdreich.

Versichert ist jeweils nur die kostengünstigste Abwicklung, wenn gemäß den gesetzlichen oder behördlichen Bestimmungen verschiedene Möglichkeiten der Entsorgung zulässig sind.

Entsorgungskosten, die durch Kontamination von Gewässern oder Luft verursacht werden, sind nicht versichert.

Bei Vermischung von nicht versicherten Sachen mit versicherten Sachen oder Erdreich werden nur die Entsorgungskosten für die versicherten Sachen und das Erdreich ersetzt.

Entstehen Entsorgungskosten für Erdreich oder für versicherte Sachen, die bereits vor Eintritt des Schadenereignisses kontaminiert waren (Altlasten), so sind nur jene Kosten versichert, die den für die Beseitigung der Altlasten erforderlichen Betrag übersteigen, und zwar ohne Rücksicht darauf, ob und wann dieser Betrag ohne das Schadenereignis aufgewendet worden wäre.

Für kontaminiertes Erdreich gilt:

Versichert sind auch die Kosten der notwendigen Wiederauffüllung der Aushubgrube mit Erdreich.

Für diese Wiederauffüllungskosten und die Entsorgungskosten von kontaminiertem Erdreich wird in jedem Schadenfall der als entschädigungspflichtig errechnete Betrag um 25% gekürzt.

Die Versicherung gilt auf Erstes Risiko.

b) Vorsorge

Vorsorge ist zusätzlich bis maximal 15% laut Risikotext mitversichert und gilt für die in der Versicherungsurkunde angeführten Positionen Gebäude und/oder Inhalt (Betriebseinrichtung und/oder Waren, Vorräte). Die Vorsorgeversicherung deckt Wertsteigerungen, Instandsetzungen, Neuanschaffungen, Auswechslungen, nicht ausreichende Bewertung und versehentlich zur Versicherung nicht aufgenommene Sachen. Sie dient ferner zum Ausgleich einer Unterversicherung, wobei sie im Schadenfall auf die Versicherungssummen jener Positionen aufgeteilt wird, für die sie vereinbart ist und bei denen eine Unterversicherung vorliegt. Die Verteilung richtet sich nach der bei den einzelnen Positionen bestehenden Unterversicherung.

c) Mehrkosten durch Behördenauflagen

Mehrkosten auf Grund behördlicher Auflagen sind zusätzlich bis maximal 15 % laut Risikotext mitversichert und gelten für die in der Versicherungsurkunde angeführten Positionen Gebäude und/oder Inhalt (Betriebseinrichtung).

Als Mehrkosten gelten jene Kosten, die auf Grund behördlicher Auflagen nach einem ersatzpflichtigen Schaden die Kosten der Wiederherstellung von Gebäuden und/oder Betriebseinrichtungen in den ursprünglichen Zustand überschreiten.

Mehrkosten auf Grund behördlicher Auflagen, die sich nicht auf vom Schaden betroffene und beschädigte Teile der versicherten Sachen beziehen, werden nicht ersetzt.

Der Versicherer ersetzt diese Mehrkosten, sofern der Verwendungszweck der betroffenen Anlagen der gleiche bleibt, bis zur Höhe der vereinbarten Versicherungssumme, jedoch nicht mehr als jeweils 15% der Ersatzleistung für die Wiederherstellung der Gebäude und/oder Betriebseinrichtung in den ursprünglichen Zustand.

Die Versicherung gilt auf Erstes Risiko.

d) Mehrkosten infolge Preissteigerungen

Mehrkosten infolge Preissteigerungen sind zusätzlich bis maximal 15% laut Risikotext mitversichert und gelten für die in der Versicherungsurkunde angeführten Positionen Gebäude und/oder Inhalt (Betriebseinrichtung).

Abweichend von den dem Vertrag zu Grunde liegenden Allgemeinen Bedingungen bzw. Sonderbedingungen sind Erhöhungen der Ersatzleistung durch Mehrkosten infolge Preissteigerungen mitversichert.

Ersetzt werden bis zu der hierfür vereinbarten Versicherungssumme die tatsächlich entstandenen Mehrkosten durch Preissteigerungen zwischen dem Eintritt des Schadenfalles und der Wiederherstellung oder Wiederbeschaffung.

Wenn der Versicherungsnehmer die Wiederherstellung oder Wiederbeschaffung nicht unverzüglich veranlasst, werden die Mehrkosten nur in dem Umfang ersetzt, in dem sie auch bei unverzüglicher Wiederherstellung oder Wiederbeschaffung entstanden wären.

Mehrkosten infolge außergewöhnlicher Ereignisse, behördlicher Wiederaufbau- oder Betriebsbeschränkungen oder Kapitalmangels werden nicht ersetzt.

Die Versicherung gilt auf Erstes Risiko.

8. Unterversicherungsverzicht

In Abänderung des Artikel 10(2) der Allgemeinen Bedingungen für die Sachversicherung (ABS) wird Folgendes vereinbart:

Unterversicherung wird erst dann eingewandt, wenn im Schadenfall festgestellt wird, dass die der Prämienberechnung zu Grunde gelegten Versicherungssummen um mehr als 15% niedriger waren als die tatsächlich vorhandenen Versicherungswerte.

In diesem Fall wird der Schaden nur nach dem Verhältnis der versicherten Versicherungssummen zu den tatsächlich vorhandenen Versicherungswerten ersetzt.

Eine vorhandene Vorsorge wird vor dieser Unterversicherungsermittlung auf die betroffenen Positionen aufgeteilt.